

Medienmitteilung vom 8. März 2017

Kanton Solothurn: Polizei führt Handy- und Gurtenkontrollen durch

In den nächsten Tagen wird die Polizei Kanton Solothurn vermehrt Verkehrskontrollen durchführen. Ziel der Aktionen ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Die Polizei Kanton Solothurn wird in den kommenden Tagen vermehrt Verkehrskontrollen durchführen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Benutzung von Handys während der Fahrt gelegt. Immer wieder wird festgestellt, dass Verkehrsteilnehmer SMS schreiben, E-Mails checken oder ohne Freisprechanlage telefonieren. Diese Handlungen stellen ein hohes Sicherheitsrisiko dar, weil es die Reaktionszeiten erheblich verlängert, das Fahrverhalten beeinflusst und die Aufmerksamkeit und Orientierung im Verkehr erschweren.

Ebenfalls wird die Polizei auf die Gurttragepflicht achten. Angegurtet sein kann Leben retten. Das Wissen über die Notwendigkeit des «Angurtens» ist grundsätzlich bei allen Verkehrsteilnehmern vorhanden. Dennoch wird es aus Bequemlichkeit, Vergesslichkeit oder aus anderen Gründen vernachlässigt.

Beide Verkehrsvergehen werden auch in Zukunft im Fokus polizeilicher Verkehrskontrollen stehen.

Für Rückfragen: Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter www.polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
🐦 Folgen Sie uns auch auf Twitter unter [@KapoSolothurn](https://twitter.com/KapoSolothurn)